LIBERTY

Facts & Figures 2024

LIBERTY

Vorwort des Verwaltungsrats-Präsidenten

In vielen Staaten weltweit sind die Finanzhaushalte aus dem Gleichgewicht geraten. Auch in der Schweiz mussten wir in den letzten Jahren mit einem strukturellen Defizit rechnen. Und da das gemäss Schätzungen auch in Zukunft gilt, hat dies den Bundesrat veranlasst, ein Sparpaket mit dem Ziel zu lancieren, über CHF 4 Mia. pro Jahr einzusparen.

Aufgrund von Protesten von links und rechts ist dieses Sparziel in der Zwischenzeit auf noch etwa CHF 2,4 Mia. reduziert worden und so kommt diese Vorlage nun demnächst in die parlamentarische Beratung.

Der Sinn eines Sparpaketes bedeutet, wie der Name schon sagt, zu sparen! Und da gibt es mit Sicherheit viele Bereiche, in denen im Staatswesen massiv eingespart bzw. optimiert werden kann. In erster Linie sollte das immer mehr überbordende Wachstum beim Personal eingedämmt bzw. gestoppt werden.

Inzwischen sind über 1 Mio. Beschäftigte bei der öffentlichen Hand bzw. bei staatsnahen Betrieben tätig und dies oft noch zu sehr guten Konditionen im Vergleich zur Privatwirtschaft. Zudem sollte, im Einklang mit den sich laufend verschärfenden Massnahmen der EU-Länder, ein viel strengerer Massstab bei der Flüchtlingspolitik angewendet werden. Und man darf sich durchaus fragen, ob die Schweiz, nebst der kostenintensiven Migranten-Betreuung im Inland, auch noch viele Milliarden Aufbauhilfen an ausländische Staaten leisten soll bzw. sich das leisten kann.

Viele Fehler bzw. finanzielle Verluste sind beim Bund zudem bei grossen IT-Projekten und der Flugzeugbeschaffung passiert. Nur einige Beispiele, wie der Bund (grob)-fahrlässig mit unseren Steuergeldern umgeht. Es gibt bzw. gäbe also sehr viel Optimierungspotenzial beim Sparen und beim professionellen Umgang mit unseren Steuergeldern.

Fortsetzung Vorwort

Und sofern das Budgetloch zu gross bleiben sollte: Warum prüft man nicht z.B. den (Teil)-Verkauf der Bundestochter Swisscom?

Völlig undurchdacht ist die nach wie vor im Raum stehende Idee des Bundesrates, die Steuern auf dem Bezug der Vorsorgegelder aus der 2. und 3. Säule zu erhöhen. Angesichts der laufenden demografischen Entwicklung der Bevölkerung sollte der Bund vielmehr alles dafür tun, die 2. und 3. Säule möglichst noch attraktiver zu gestalten und die Arbeitnehmenden und Arbeitgeber zu motivieren, möglichst lange und viel Geld in die bewährten Vorsorge-Instrumente einzuzahlen. Denn nur eine gute Vorsorge schützt den Staat vor zukünftig massiv steigenden Ausgaben für die Rentengenerationen (Stichworte: Ergänzungsleistungen und Sozialhilfe). Dieser bundesrätliche Vorschlag ist deshalb überhaupt nicht zu Ende gedacht und mit allen Mitteln zu bekämpfen. Er verstösst zudem gegen Treu und Glauben und muss bereits in der parlamentarischen Beratung komplett aus dem Sparpaket gestrichen werden.

Die Liberty Vorsorge AG bzw. deren Stiftungen sind auch im Jahre 2024 wiederum erfreulich gewachsen. Besonders freut uns, dass die «Assets on Platform» nun die Marke von rund CHF 5,5 Mia. erreicht haben und wir nun zu den 100 grössten Arbeitgebern im Kanton Schwyz gehören! Die guten Resultate waren nur dank unserer vielen treuen Partner und Kunden sowie dem überdurchschnittlichen Einsatz unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter möglich. Ihnen allen gehört unser herzlicher Dank. Wir freuen uns auf die weitere erfolgreiche Zusammenarbeit, auch im Hinblick auf unser bevorstehendes 20-jähriges Firmenjubiläum im Jahre 2025!

Josef Andres, Verwaltungsratspräsident

Finanzzahlen

	Assets on Platform	Umsatz	Anzahl Transaktionen	Anzahl Kunden	Anzahl Produkte	Anzahl Vertriebspartner
2024	CHF 5’460 Mio.	CHF 1’844 Mio.	1‘789‘100	55‘182	428	499
2023	CHF 4’523 Mio.	CHF 1’644 Mio.	1‘181‘055	50‘242	394	478

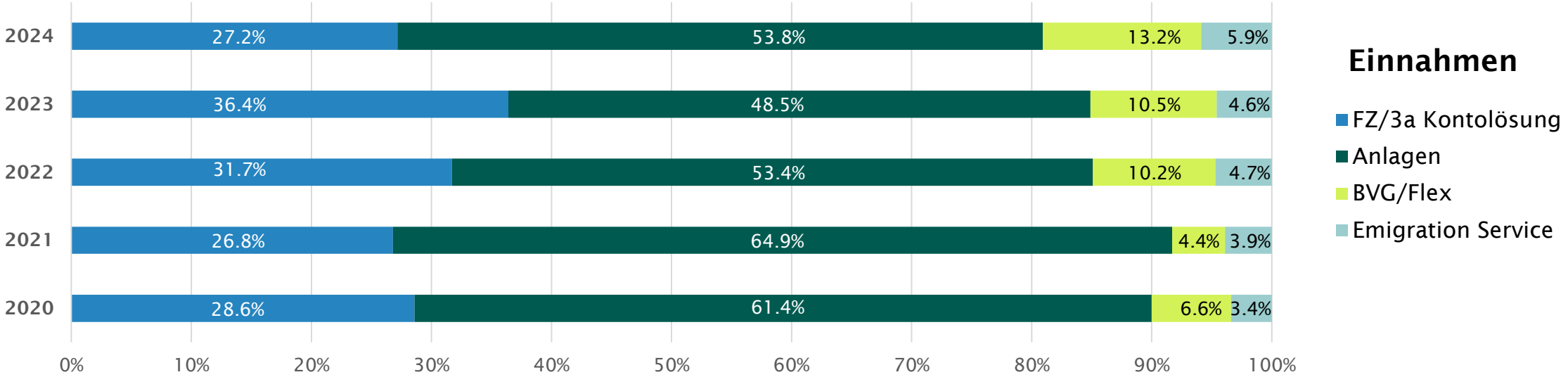
LIBERTY

Finanzzahlen der Liberty Stiftungen - 2024

	Freizügigkeitststiftung		3a Vorsorgestiftung		BVG Sammelstiftung		1e Flex Investstiftung		Total*	
	2024	Δ % VJ	2024	Δ % VJ	2024	Δ % VJ	2024	Δ % VJ	2024	Δ % VJ
Bilanzsumme in TCHF	3'336'030	14.3%	791'293	41.9%	331'931	16.3%	622'565	17.4%	5'081'818	18.4%
davon Vorsorgekapitalien in TCHF	3'331'860	14.3%	790'804	41.9%	308'773	17.7%	607'226	21.1%	5'038'664	18.9%
davon Rückstellungen, weitere Verbindlichkeiten und Reserven in TCHF	4'170	43.6%	489	-5.6%	23'158	0.8%	15'339	-46.8%	43'155	-21.8%
Erfolg aus Geschäftstätigkeiten in TCHF	12'090	-3.9%	1'978	-0.2%	715	3.9%	3'093	26.2%	17'877	1.0%
Technische Rückstellungen in TCHF					9'182	53.1%	469	6.1%	9'651	
Geschäftsaufwand in TCHF	-11'428	-5.9%	-1'967	15.7%	-1'802	10.5%	-2'352		-17'549	-1.6%
Jahresergebnis in TCHF	341	-0.1%	3	-95.8%	2'303	-77.0%	40	482.5%	2'687	-74.3%
Anzahl Vorsorgenehmer	17'973	10.6%	26'832	7.4%	2'593	10.3%	1'963	10.5%	49'361	0.5%
Anzahl Rentner					113	22.8%	4	33.3%	117	
Anzahl Firmen					574	4.9%	525	6.7%	1'099	
Investment Ratio	71%	0.3%	54%	-17.3%	89%	1.4%	83%	2.9%	71%	-1.9%
Umsatz in TCHF	1'370'516	14.9%	206'786	19.8%	108'237	0.1%	158'113	-7.4%	1'843'652	12.1%
Deckungsgrad in %	100%		100%		104%	4.5%	100%			

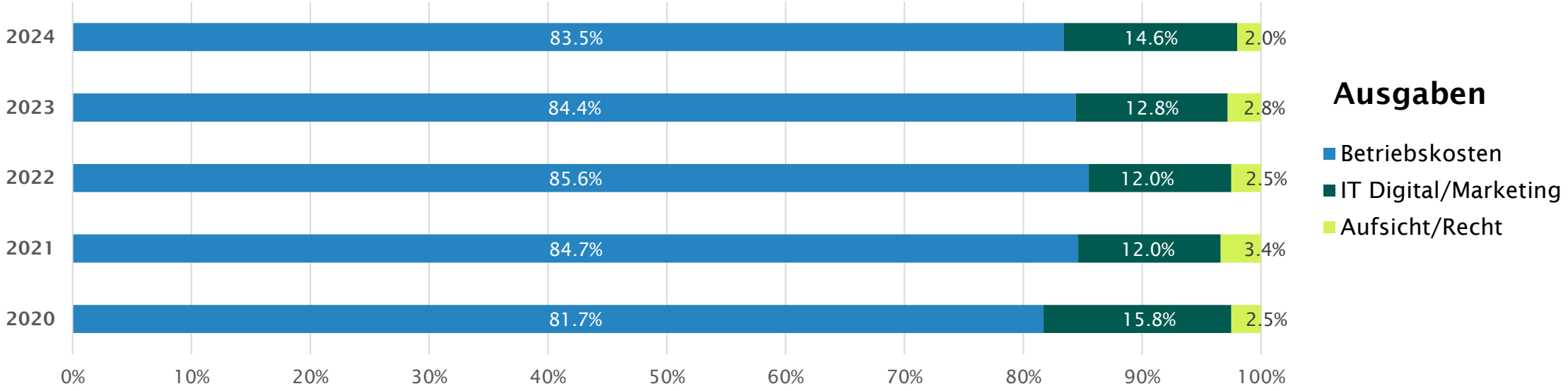
* wird ausschliesslich zu informativen Zwecken publiziert; eine finanzielle Konsolidierung findet nicht statt; exklusiv der Assets von Dritteinrichtungen

Neugeldzuflüsse und erfolgreiches Kollektivgeschäft



Die Ertragsbasis konnte aufgrund konstanter Zuflüsse und einer positiven Börsenentwicklung weiter ausgebaut werden. Aufgrund sinkender Zinsmarge war der Ertragsanteil aus Kontolösungen rückläufig. Das Kollektivgeschäft mit der Liberty BVG Sammelstiftung und Liberty 1e Flex Investstiftung liefert inzwischen über 13% der Gesamterträge und bestätigt unsere strategischen Bestrebungen das Kollektivgeschäft weiter zu stärken.

Stärkung der Liberty Vorsorgeplattform



Innerhalb der Betriebskosten ist nach wie vor der Personalaufwand die dominante Grösse. Bei den IT-Ausgaben ist gegenüber dem Vorjahr wiederum ein steigender Anteil festzustellen, was insbesondere auf die Lancierung der Vergleichsplattform Prefex zurückzuführen ist.

LIBERTY

Ihr Vorsorge Partner

Hauptsitz

Liberty Vorsorge AG
Steinbislin 19, Postfach 733, 6431 Schwyz
+41 58 733 03 03

info@liberty.ch
liberty.ch

unternehmerverband.ch
prefex.ch
lealta.ch
libertygreen.ch

Weitere Standorte

Liberty Prévoyance SA
Chemin du Rocher 11, 1260 Nyon
+41 58 733 03 33

Liberty Vorsorge AG
Baslerstrasse 60, 8048 Zürich
+41 58 733 03 55

Liberty Previdenza SA
Via Trevano 15, 6900 Lugano
+41 58 733 03 77